

## Einwilligung

zur dienstlichen Verarbeitung von Schülerdaten auf einem privateigenen Computer

Hiermit willigt die Schulleitung der .....

*(Name und Ort der Schule)*

ein, dass zum Zwecke der Fertigung dienstlicher Dokumente (Zeugnisse; Notenlisten;)

der Lehrkraft .....

*(Vorname, Name der Lehrkraft)*

gestattet ist, unter Beachtung der nachfolgend aufgeführten Vorgaben, Schülerdaten der von ihr unterrichteten Schüler auf dem privateigenen Computer zu verarbeiten.

Diese Einwilligung ist längstens begrenzt für die Dauer der Zugehörigkeit zum Kollegium der vorgenannten Schule und kann durch die Schulleitung jederzeit auch vorzeitig zurückgenommen werden.

Die o.a. Lehrkraft sichert durch ihre Unterschrift zu, dass:

- die Bestimmungen des LDSG und sonstige Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden,
- lediglich Daten jener Schülerinnen und Schüler verarbeitet werden, die sie selbst unterrichtet bzw. deren Klassenleiter/in sie ist,
- die dienstliche Nutzung des privateigenen Computers unter den gleichen Bedingungen wie bei dienstlichen Geräten kontrolliert werden kann,
- kein Zugriff auf personenbezogene Daten durch unbefugte Dritte (z.B. Familienangehörige) erfolgen kann und diesen auch nicht zugänglich gemacht werden. Hierzu werden erforderliche Schutzmaßnahmen (abgesicherter Zugriff / Passwort) getroffen.
- keine Datenübermittlung an Dritte (z.B. weitere Kolleginnen und Kollegen) erfolgt,
- die Daten auf einer Festplatte passwortgeschützt gespeichert werden, mobile Datenträger nach deren Einsatz gesichert verschlossen werden,
- die Daten als auch die gefertigten Dateien nach Abschluss der Aufgabe bzw. spätestens nach Ablauf des laufenden Schuljahres gelöscht werden,
- durch Datensicherungen (Backups) gewährleistet wird, dass auch beim Ausfall des Computers jederzeit auf die gesicherten Daten zurückgegriffen werden kann,
- ihr die besonderen Gefährdungen bei Computervernetzungen (z.B. in einem Familiennetzwerk) und aktiven Online-Zugängen bekannt sind.

Verstöße gegen diese Einwilligung haben deren unverzügliche Rücknahme als auch eine dienstliche Meldung an die zuständige ADD zur Folge.

Ungeachtet dieser Einwilligung bleibt die Schule verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 Abs. 3 LDSG.

- Eine Kopie dieser Einwilligung wurde der Lehrkraft ausgehändigt.

.....  
(Ort; Datum)

.....  
(Schulleitung)

.....  
(Lehrkraft)